



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 2. Oktober 2014
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1146
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

K u r z b e r i c h t

über die

39. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses

*am Mittwoch, dem 1. Oktober 2014,
im Sitzungszimmer 139 des Landtages*

Beginn: 16:30 Uhr

Der Ausschuss setzte seine Beratungen zum Gesetzentwurf der Regierungsfraktionen zum **Gesetz eines Tierschutzverbandsklagerechts**, [Drucksache 18/298](#), fort. Er strebt an, den Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 5. November 2014 abschließend zu beraten.

Bezüglich des Antrags der Fraktion der PIRATEN, **Landesförderung für Katzenkastrationen**, [Drucksache 18/1289](#), empfahl der Ausschuss dem Landtag mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimme der PIRATEN, den Antrag abzulehnen.

Der Ausschuss nahm sodann Berichte zu folgenden Themen entgegen, an die sich jeweils eine Beratung anschloss:

- **Stand der Abstimmungsgespräche Bund Länder zur Novelle der Düngeverordnung,**
- **Ergebnisse der Agrarministerkonferenz in Potsdam vom 3. bis 5. September 2014,**
- **Trassenfindung der SuedLink-Leitung inklusive Elbquerung.**

Über die neuen **Ergebnisse der Lebensmittelüberwachung in Schleswig-Holstein** wird die Landesregierung schriftlich berichten.

Die Fraktionen werden nach interner Beratung zu dem vorliegenden Vorschlag der Piratenfraktion zum Thema „**Einmal-Plastiktüten**“ erneut in die Ausschussberatungen eintreten.

Bezüglich der Anträge zum Thema **Kinder- und Jugendaktionsplan Schleswig-Holstein fortführen und erweitern**, Antrag der Regierungskoalition, [Drucksache 18/2221](#), selbstständiger Änderungsantrag der Fraktion der CDU, [Drucksache 18/2255](#), und selbstständiger Änderungsantrag der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/2267](#), kam der Ausschuss überein, sich dem Verfahren des federführenden Sozialausschusses anzuschließen.

Der Ausschuss beschloss sodann die aus Umdruck 18/3341 ersichtlichen **Termine für das Jahr 2015.**

Der Ausschuss kam überein, zwei Vertreter des Ausschusses - die beiden Vorsitzenden und im Vertretungsfall einen Abgeordneten des Ausschusses aus dem Bereich der Regierungskoalition oder der Opposition - zu dem länderübergreifenden Treffen zum Thema „**Abstimmung zum vorbeugenden Hochwasserschutz**“ in Magdeburg zu entsenden.

Schluss: 18:10 Uhr

gez. Petra Tschanter